

›Wer (wider-)spricht?‹

Widerspruch und Widersprüchlichkeit als Praxis und Pol
sozialer Positionierung

Christian Bendl Jürgen Spitzmüller
Universität Wien · Institut für Sprachwissenschaft

Tagung *Historizität des Widersprüchlichen*
Bremen · 05. 10. 2016

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. Begriffsklärungen
2. Widerspruch, Stance und Positionierung
3. Widersprechen, Diskurse und Historizität
4. Zusammenführung der Gedanken

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. Begriffsklärungen
2. Widerspruch, Stance und Positionierung
3. Widersprechen, Diskurse und Historizität
4. Zusammenführung der Gedanken

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. Begriffsklärungen
2. Widerspruch, Stance und Positionierung
3. Widersprechen, Diskurse und Historizität
4. Zusammenführung der Gedanken

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. Begriffsklärungen
2. Widerspruch, Stance und Positionierung
3. Widersprechen, Diskurse und Historizität
4. Zusammenführung der Gedanken

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widerspruch kann (u. a.) meinen:

1. eine Aussagenrelation (*Kontradiktion*)
2. eine Aussagehandlung (*Widersprechen*)
3. deren Resultat (*Repugnanz*): »Resultat des Vollzugs von ›widersprechen‹ ist eine spezifische Kontraposition der Aktivitäten des Opponenten und seines Gegenübers«

.....

Spranz-Fogasy, Thomas (1986). ›Widersprechen‹. *Zu Form und Funktion eines Aktivitätstyps in Schlichtungsgesprächen. Eine gesprächsanalytische Untersuchung*. Tübingen: Narr (Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 62), S. 10.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widerspruch kann (u. a.) meinen:

1. eine Aussagenrelation (*Kontradiktion*)
2. eine Aussagehandlung (*Widersprechen*)
3. deren Resultat (*Repugnanz*): »Resultat des Vollzugs von ›widersprechen‹ ist eine spezifische Kontraposition der Aktivitäten des Opponenten und seines Gegenübers«

.....

Spranz-Fogasy, Thomas (1986). ›Widersprechen‹. *Zu Form und Funktion eines Aktivitätstyps in Schlichtungsgesprächen. Eine gesprächsanalytische Untersuchung*. Tübingen: Narr (Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 62), S. 10.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widerspruch kann (u. a.) meinen:

1. eine Aussagenrelation (*Kontradiktion*)
2. eine Aussagehandlung (*Widersprechen*)
3. deren Resultat (*Repugnanz*): »Resultat des Vollzugs von ›widersprechen‹ ist eine spezifische Kontraposition der Aktivitäten des Opponenten und seines Gegenübers«

.....

Spranz-Fogasy, Thomas (1986). ›Widersprechen‹. *Zu Form und Funktion eines Aktivitätstyps in Schlichtungsgesprächen. Eine gesprächsanalytische Untersuchung*. Tübingen: Narr (Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 62), S. 10.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. *Widerspruch* als an Akteure gekoppelte konträre Aussagepositionierung (sensu Spranz-Fogasy 1986, S. 10)
2. *Widersprechen* und *Widerspruchsbehauptung* als kommunikativen Handlungen und diskursiven Praktiken
3. *Widersprüchlichkeit* als interpretative Fixierung

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. *Widerspruch* als an Akteure gekoppelte konträre Aussagepositionierung (sensu Spranz-Fogasy 1986, S. 10)
2. *Widersprechen* und *Widerspruchsbehauptung* als kommunikativen Handlungen und diskursiven Praktiken
3. *Widersprüchlichkeit* als interpretative Fixierung

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

1. *Widerspruch* als an Akteure gekoppelte konträre Aussagepositionierung (sensu Spranz-Fogasy 1986, S. 10)
2. *Widersprechen* und *Widerspruchsbehauptung* als kommunikativen Handlungen und diskursiven Praktiken
3. *Widersprüchlichkeit* als interpretative Fixierung

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widerspruch: durch diskursive Aktivitäten konstituierte, Differenz markierende (und/oder als Differenzmarkierung interpretierte) *Positionierung* bzw. *Ausrichtung* von *Aussagen* (und von mit Aussagen verkoppelten Akteuren und Handlungsschemata) im diskursiven Feld.

- ⇒ Ein Widerspruch verkoppelt (kontrapositionell) sozial registrierte Aussagen
- ⇒ Ein Widerspruch muss kommunikativ erarbeitet und verteidigt werden

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widerspruch: durch diskursive Aktivitäten konstituierte, Differenz markierende (und/oder als Differenzmarkierung interpretierte) *Positionierung* bzw. *Ausrichtung* von *Aussagen* (und von mit Aussagen verkoppelten Akteuren und Handlungsschemata) im diskursiven Feld.

- ➡ Ein Widerspruch verkoppelt (kontrapositionell) sozial registrierte Aussagen
- ➡ Ein Widerspruch muss kommunikativ erarbeitet und verteidigt werden

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widerspruch: durch diskursive Aktivitäten konstituierte, Differenz markierende (und/oder als Differenzmarkierung interpretierte) *Positionierung* bzw. *Ausrichtung von Aussagen* (und von mit Aussagen verkoppelten Akteuren und Handlungsschemata) im diskursiven Feld.

- ➡ Ein Widerspruch verkoppelt (kontrapositionell) sozial registrierte Aussagen
- ➡ Ein Widerspruch muss kommunikativ erarbeitet und verteidigt werden

Widersprechen und Widerspruchsbehauptung als kommunikative Akte und soziale Praktiken

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

»Jeder Widerspruch *muss* kommuniziert werden, sonst gibt es ihn schlicht nicht.«

.....
Virgl, Christoph J. (2011). *Protest in der Weltgesellschaft*. Wiesbaden:
VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 93.

Varianten der Widerspruchskommunikation:

Widersprechen: Akteur der Äußerung setzt seine Aussage kontrapositionell gegen die Aussage eines anderen Akteurs/anderer Akteure

Widerspruchsbehauptung: Akteur der Äußerung postuliert eine kontrapositionelle Ausrichtung verschiedener Aussagen eines anderen Akteurs/anderer Akteure

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

»›widersprechen‹ ist eine adversative sprachliche Handlung, die sich gegen die Darstellung eines Sachverhalts in einer vorangegangenen Aktivität eines anderen Interaktionsteilnehmers richtet. Im Vollzug von ›widersprechen‹ wird eine andere, konträre Sachverhaltsorientierung oder auch Sachverhaltsdarstellung des Widersprechenden deutlich.«

Spranz-Fogasy, Thomas (1986). ›Widersprechen‹. *Zu Form und Funktion eines Aktivitätstyps in Schlichtungsgesprächen. Eine gesprächsanalytische Untersuchung*. Tübingen: Narr (Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 62), S. 9–10.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widersprechen ist

- generisch (bildet und verknüpft Genres)
- diskursiv musterhaft
- sozial registriert
- gruppen-, domänen-, situations- und adressatengebunden

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widersprechen ist

- generisch (bildet und verknüpft Genres)
- diskursiv musterhaft
- sozial registriert
- gruppen-, domänen-, situations- und adressatengebunden

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widersprechen ist

- generisch (bildet und verknüpft Genres)
- diskursiv musterhaft
- sozial registriert
- gruppen-, domänen-, situations- und adressatengebunden

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widersprechen ist

- generisch (bildet und verknüpft Genres)
- diskursiv musterhaft
- sozial registriert
- gruppen-, domänen-, situations- und adressatengebunden

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widersprechen ist

- generisch (bildet und verknüpft Genres)
- diskursiv musterhaft
- sozial registriert
- gruppen-, domänen-, situations- und adressatengebunden

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



Quelle: <http://news.bbc.co.uk/2/hi/7783241.stm> <02.10.2016>

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



.....
Quelle: www.flickr.com/photos/intellectual_crime/3112260625/;
siehe auch www.transatlantikblog.de/2009/03/13/kosten-krieg-irak-f16-schule-afghanistan <02.10.2016>

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- [Im Fall eines Widerspruchs:] Widersprechen muss *als Widerspruchshandlung* **erkannt** und **akzeptiert** werden
- [Im Fall einer Widerspruchsbehauptung:] Widerspruchsbehauptung muss *als Hinweis auf einen Widerspruch* **erkannt** und **akzeptiert** werden
- Die konstituierte Aussagenpositionierung muss *als Widerspruchspostionierung* **erkannt** und **akzeptiert** werden.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- [Im Fall eines Widerspruchs:] Widersprechen muss *als Widerspruchshandlung* **erkannt** und **akzeptiert** werden
- [Im Fall einer Widerspruchsbehauptung:] Widerspruchsbehauptung muss *als Hinweis auf einen Widerspruch* **erkannt** und **akzeptiert** werden
- Die konstituierte Aussagenpositionierung muss *als Widerspruchspositionierung* **erkannt** und **akzeptiert** werden.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- *Plausibel* ist eine These, eine Theorie oder ein Argument, wenn sie/es **konsistent** mit bisherigen **wissenschaftlichen Untersuchungen**, mit **Erfahrungen**, aber auch mit **geltenden wissenschaftlichen Normen und Werten** ist, und wenn es **intersubjektiv nachvollziehbar** ist.
 - Plausibilität gründet auf *shared beliefs* (Peirce)
- Plausibilität ist zentral bei der **Abduktion** (nach Peirce) bzw. dem »**Schluss auf die beste Erklärung**« (*Inference to Best Explanation*)

Vgl. bspw. Peirce, Charles S. (1995). Ein vernachlässigtes Argument für die Realität Gottes. In: Charles S. Peirce: *Religionsphilosophische Schriften*. Hg. v. Hermann Deuser. Hamburg: Meiner (Philosophische Bibliothek 478), S. 329–359 [zuerst engl.: A Neglected Argument for the Reality of God in: *Hibbert Journal* 7 (1908), S. 90–112].

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

»Was plausibel ist, ist [...] nicht wahrscheinlich und nicht evident. Denn Wahrscheinlichkeit wird von der Wahrheit her als eingeschränkt zuverlässige Wahrheit verstanden und schließt so Zweifel ein, und Evidenz schließt Zweifel aus. Dagegen ließe sich an Plausiblen durchaus zweifeln, es kommt jedoch, solange es plausibel ist, kein Zweifel auf. *Auch nach Wahrscheinlichem und Evidenz wird bei Plausiblen nicht gefragt.*«

.....
Stegmaier, Werner (2008). *Philosophie der Orientierung*. Berlin/New York: De Gruyter, S. 17.

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

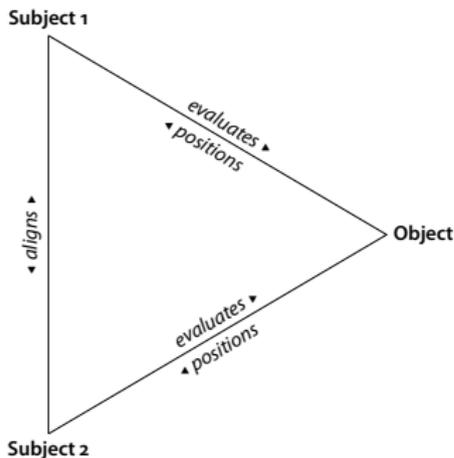
Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

Widersprüchlichkeit: Kontextualisierung, die das Vorliegen der Glückensbedingungen einer Widerspruchshandlung oder Widerspruchsbehauptung für spezifische Akteure herstellt.

- Widersprüchlichkeit ist eine **interpretative Fixierung**, die an diskursives Wissen, Genres, Macht und Aussageformen sowie an Normen, Erwartungen und Plausibilität gebunden ist!



»Stance is a public act by a social actor, achieved dialogically through overt communicative means, of simultaneously evaluating objects, positioning subjects (self and others), and aligning with other subjects, with respect to any salient dimension of the sociocultural field.«

Du Bois, John W. (2007). The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in Discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, S. 139–182, hier: S. 163.

»Wer (wider-) spricht?«

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

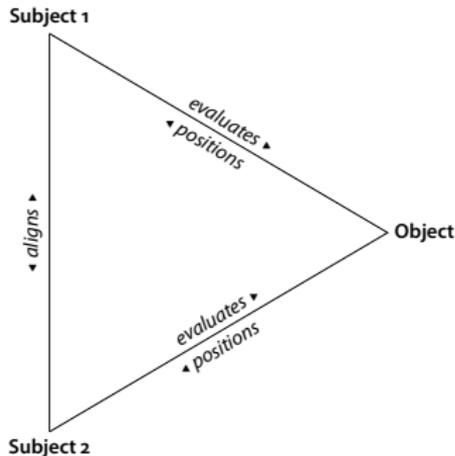
Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



›I evaluate something, and thereby position myself, and
thereby align with you.«

.....

Du Bois, John W. (2007). The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in Discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, S. 139–182, hier: S. 163.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

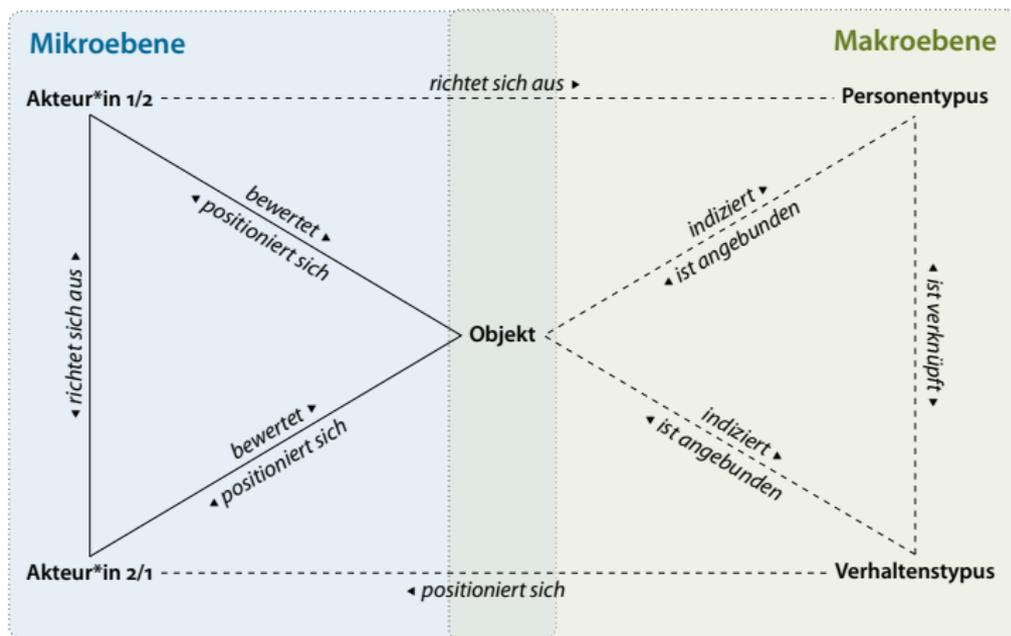
Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



Adaptiert nach [Spitzmüller, Jürgen \(2013\)](#). Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 3, S. 263–287, hier: S. 273.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

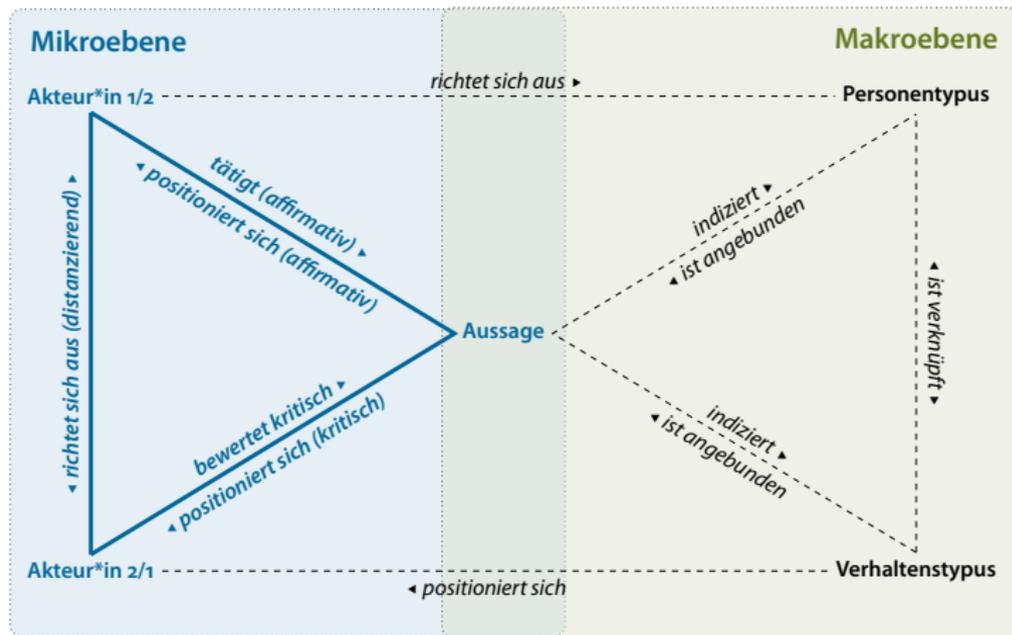
Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



Adaptiert nach [Spitzmüller, Jürgen \(2013\)](#). Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 3, S. 263–287, hier: S. 273.

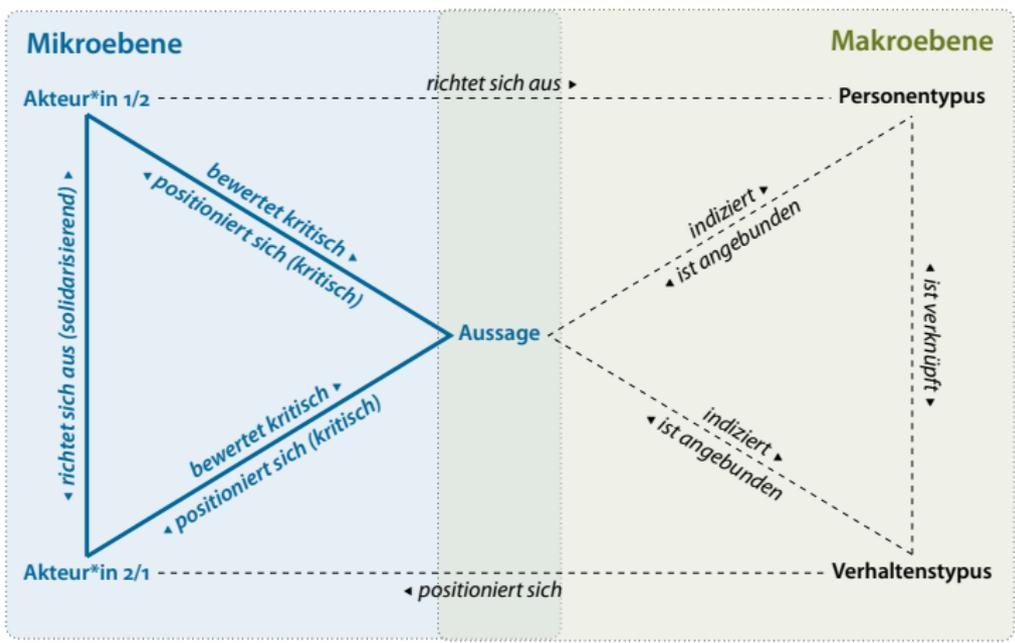
›Wer (wider-) spricht?‹
Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung
Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



Adaptiert nach [Spitzmüller, Jürgen \(2013\)](#). Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 3, S. 263–287, hier: S. 273.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

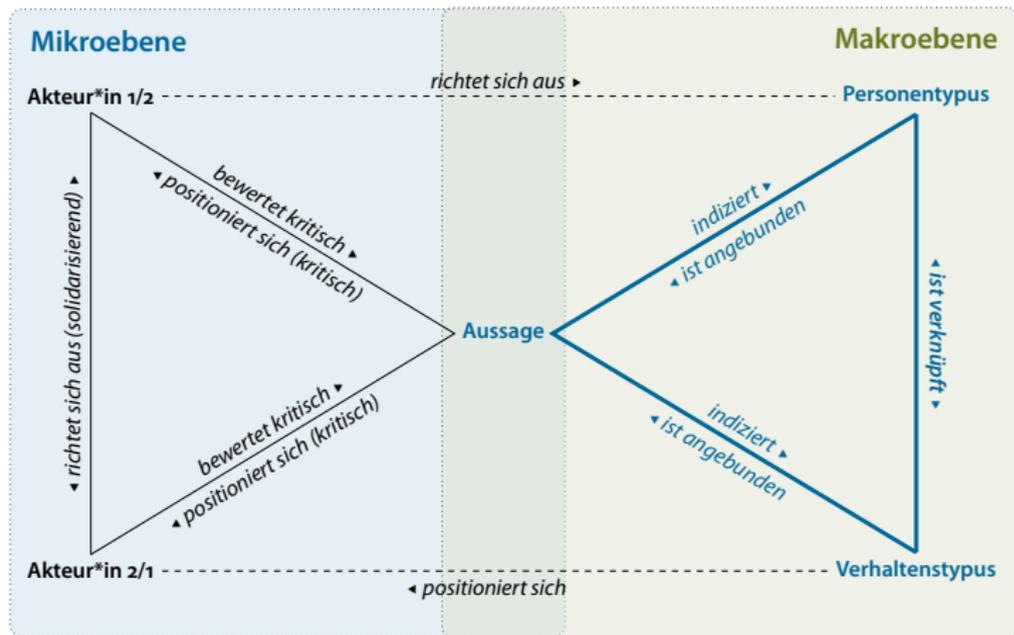
Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



Adaptiert nach [Spitzmüller, Jürgen \(2013\)](#). Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 3, S. 263–287, hier: S. 273.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

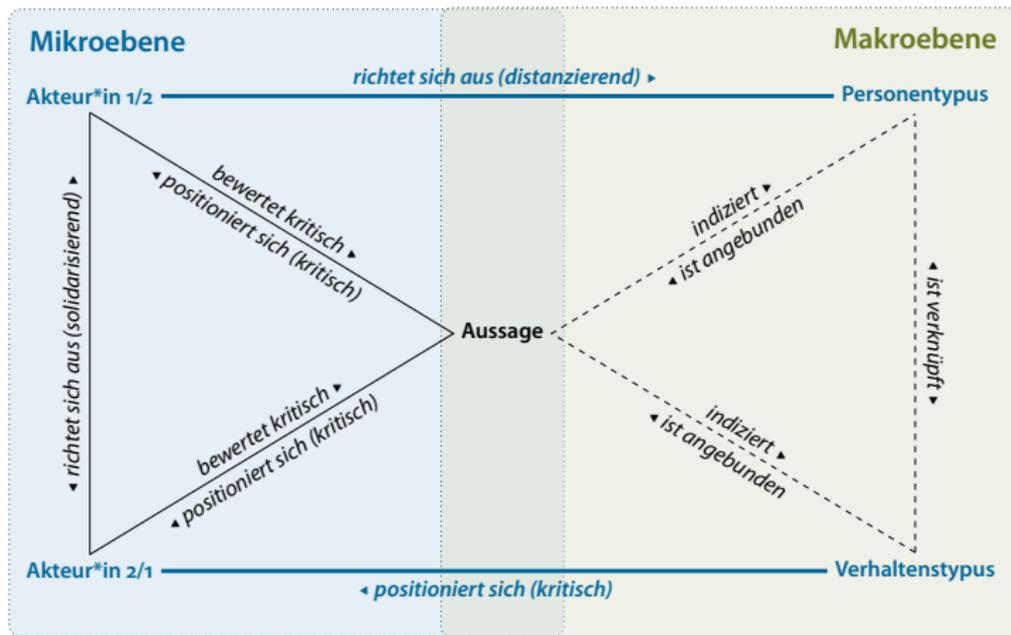
Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



Adaptiert nach [Spitzmüller, Jürgen \(2013\)](#). Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 3, S. 263–287, hier: S. 273.

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

»Es sind eben nicht historische Verläufe, Paradigmenwechsel, Zyklen oder Progressionen, die den Diskurs kennzeichnen, sondern immer auch seine potentiellen Widersprüchlichkeiten in der Simultaneität der Zeit, das jeweils Kontradiktorische, das im Diskurs aufgehoben scheint.«

.....

Kämper, Heidrun/Warnke, Ingo H./Schmidt-Brücken, Daniel (2016). Diskursive Historizität. In: Heidrun Kämper/Ingo H. Warnke/Daniel Schmidt-Brücken (Hgg.): *Textuelle Historizität*. Berlin/Boston, S. 1–8, hier: S. 4.

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

»Infolge der Historizität und Dynamik von Diskursen werden [...] neue Annahmen durch Äußerungen ermöglicht. Kurz: In Diskursen wird geteiltes Wissen konstituiert und jeweils neu eingespielt.«

Warnke, Ingo H. (2009). Die sprachliche Konstituierung von geteiltem Wissen in Diskursen. In: Ekkehard Felder (Hg.): *Sprache und Wissen*. Berlin/New York: De Gruyter, S. 113–140, hier: S. 129.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

»If we take layered simultaneity and synchronisation together, two things seem crucial to me. First, we need to recognise that **every discourse is a discourse on history**; a discourse in which we shall see references and pointers to a variety of historical time-frames; a discourse which combines heterogeneous historical materials in one seemingly coherent act. Second, **every discourse will simultaneously be a discourse from history**, one that articulates a particular position – or various, shifting positions – in history. Disentangling both dimensions is a task that locates discourse analysis squarely in history, and vice versa.«

Blommaert, Jan (2005). *Discourse. A critical introduction*.
Cambridge/New York: Cambridge University Press, S. 136.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



.....
Quelle: www.linke-t-shirts.de/kapuzen-pullover/still-not-loving-germany_g206212.htm <02. 10. 2016> <02. 10. 2016>

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken



.....
Quellen: www.linke-t-shirts.de/kapuzen-pullover/still-not-loving-germany_g206212.htm <02. 10. 2016>
www.phalanx-europa.com/de/herrenshirts/79-herrenshirt-antifa.html <02. 10. 2016>

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- Widersprüche sind an kommunikative Handlungen, soziale Praktiken und registrierte Positionen gebunden
- Widersprüche und Widersprüchlichkeit sind immer auch auf verschiedenen Ebenen historizitätsgebunden
- Widerspruch und Widersprüchlichkeit sind ohne Akteure nicht zu denken
- Was ›widersprüchlich‹ ist, ist eine qua Plausibilität, Kontextualisierung, soziale Stratifizierung und Ideologie fundierte interpretative Entscheidung

Diskurspragmatische Kernfragen:

- Wer widerspricht wem, wann, wie?
- Was ist für wen, wann, wie widersprüchlich?

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- Widersprüche sind an kommunikative Handlungen, soziale Praktiken und registrierte Positionen gebunden
- Widersprüche und Widersprüchlichkeit sind immer auch auf verschiedenen Ebenen historizitätsgebunden
- Widerspruch und Widersprüchlichkeit sind ohne Akteure nicht zu denken
- Was ›widersprüchlich‹ ist, ist eine qua Plausibilität, Kontextualisierung, soziale Stratifizierung und Ideologie fundierte interpretative Entscheidung

Diskurspragmatische Kernfragen:

- Wer widerspricht wem, wann, wie?
- Was ist für wen, wann, wie widersprüchlich?

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- Widersprüche sind an kommunikative Handlungen, soziale Praktiken und registrierte Positionen gebunden
- Widersprüche und Widersprüchlichkeit sind immer auch auf verschiedenen Ebenen historizitätsgebunden
- Widerspruch und Widersprüchlichkeit sind ohne Akteure nicht zu denken
- Was ›widersprüchlich‹ ist, ist eine qua Plausibilität, Kontextualisierung, soziale Stratifizierung und Ideologie fundierte interpretative Entscheidung

Diskurspragmatische Kernfragen:

- ▣▶ Wer widerspricht wem, wann, wie?
- ▣▶ Was ist für wen, wann, wie widersprüchlich?

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Ausgangspunkt
und Fragestellung

Begriffsklärungen

Widerspruch,
Stance und
Positionierung

Widersprechen,
Diskurse und
Historizität

Zusammenführung
der Gedanken

- Widersprüche sind an kommunikative Handlungen, soziale Praktiken und registrierte Positionen gebunden
- Widersprüche und Widersprüchlichkeit sind immer auch auf verschiedenen Ebenen historizitätsgebunden
- Widerspruch und Widersprüchlichkeit sind ohne Akteure nicht zu denken
- Was ›widersprüchlich‹ ist, ist eine qua Plausibilität, Kontextualisierung, soziale Stratifizierung und Ideologie fundierte interpretative Entscheidung

Diskurspragmatische Kernfragen:

- Wer widerspricht wem, wann, wie?
- Was ist für wen, wann, wie widersprüchlich?

›Wer (wider-)
spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Literatur

- Auer, Peter (1986). Kontextualisierung. In: *Studium Linguistik* 19, S. 22–47.
- Blommaert, Jan (2005). *Discourse. A critical introduction*. Cambridge/New York: Cambridge University Press.
- Du Bois, John W. (2007). The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in Discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, S. 139–182.
- Fleck, Ludwik (1999). *Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv*. Mit einer Einl. v. Lothar Schäfer/Thomas Schnelle. 4. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (312) [zuerst: Basel: Benno Schwabe & Co 1935].
- Gumperz, John J. (1992). Contextualization and understanding. In: Alessandro Duranti/Charles Goodwin (Hgg.): *Rethinking context. Language as an interactive phenomenon*. Cambridge/New York: Cambridge University Press, S. 229–252.
- Kämper, Heidrun/Warnke, Ingo H./Schmidt-Brücken, Daniel (2016). Diskursive Historizität. In: Heidrun Kämper/Ingo H. Warnke/Daniel Schmidt-Brücken (Hgg.): *Textuelle Historizität*. Berlin/Boston, S. 1–8.

›Wer (wider-) spricht?‹

Christian Bendl,
Jürgen Spitzmüller

Literatur

- **Peirce, Charles S. (1995).** Ein vernachlässigtes Argument für die Realität Gottes. In: Charles S. Peirce: *Religionsphilosophische Schriften*. Hg. v. Hermann Deuser. Hamburg: Meiner (Philosophische Bibliothek 478), S. 329–359 [zuerst engl.: A Neglected Argument for the Reality of God in: *Hibbert Journal* 7 (1908), S. 90–112].
- **Spitzmüller, Jürgen (2013).** Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung* 3, S. 263–287.
- **Spranz-Fogasy, Thomas (1986).** ›Widersprechen‹. *Zu Form und Funktion eines Aktivitätstyps in Schlichtungsgesprächen. Eine gesprächsanalytische Untersuchung*. Tübingen: Narr (Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 62).
- **Stegmaier, Werner (2008).** *Philosophie der Orientierung*. Berlin/New York: De Gruyter.
- **Virgl, Christoph J. (2011).** *Protest in der Weltgesellschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- **Warnke, Ingo H. (2009).** Die sprachliche Konstituierung von geteiltem Wissen in Diskursen. In: Ekkehard Felder (Hg.): *Sprache und Wissen*. Berlin/New York: De Gruyter, S. 113–140.